

## THEMENFELDER

- Stärkung der Orts- und Stadtkerne
- Baulandreserven- und Leerstandsaktivierung
- Transformation von Bestandsstrukturen
- Renaturierung und Entsiegelung
- Klimawandel und -anpassung
- Gestaltung öffentlicher Räume

## STECKBRIEF

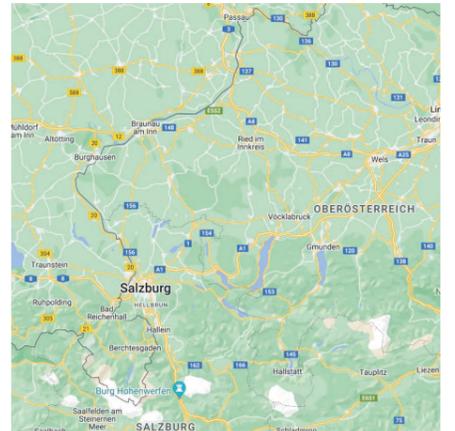
Stadtgemeinde Ried im Innkreis

Fläche: 6,78 km<sup>2</sup>

Einwohner\*innen: 12.482 (1. Jän. 2023)

Eingereicht durch: Gemeinde

Bezugsraum: Grundstück/ Stadthaus



## PROJEKTbeschreibung

Im Jahr 2009 wurde das Haus Hauptplatz 40-41 und Kirchengasse 9 und 11 zum Kauf angeboten. Vorbedingung zum Erwerb des Objektes war die Zusicherung von Architekt Mag. Herbert Schrattenecker die Planung und die Bauaufsicht zu übernehmen.

In diesem Fall hieß die Vorgabe an Arch. Schrattenecker: Planung von hochwertigen Wohnungen mit Garagenplätzen in einem abgewohnten, verwinkeltem, denkmalgeschütztem Geschäftshaus in der Rieder Innenstadt. Es sollte ein baulich interessantes Projekt darstellen.

Durch die Bemühungen von Architekt, Bauherr und der Stadtgemeinde Ried konnten im Vorfeld die Bedenken des Denkmalamtes ausgeräumt werden. Der Umsicht und Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten, vor allem der ständigen Präsenz des Statikers sowie der Detailgenauigkeit von Arch. Schrattenecker und der überzeugenden Leistung der Baufirma ist es zu danken, dass das Projekt trotz großer Herausforderungen (durchgehender Betrieb in den Geschäftslokalen im EG und im 1. OG) erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Mittlerweile sind die Wohnungen bezogen.

Die Bewohner sind begeistert von der Anlage: helle Wohnungen im Zentrum, ruhig, kaum Verkehrslärm, Parkplatz im Haus und vor allem überrascht der begrünte Innenhof. Manche Bewohner und Besucher fühlen sich an einen Urlaub im Süden erinnert.

Zwischen 2018 und 2023 wurde das ehemalige Geschäftslokal, welches sich bis dahin im EG und teilweise im 1. OG befand, generalsaniert. Im Zuge dieses Umbaus entstanden zwei neue Wohnungen und zwei zusätzliche Parkplätze im 1. OG. Das ursprüngliche, große, zusammenhängende Geschäftslokal im EG wurde dabei in drei kleinere Geschäftslokale geteilt.

